

Von grüner Energie und ökologischem Fußabdruck in Buchenau

Jensen Zlotowicz
TA, 03.02.2022,

Buchenau. Bei ATP in Buchenau soll grüne Energie mehr Bedeutung gewinnen. Aber schön der Reihe nach.

Die Firma ATP im Mihlaer Ortsteil Buchenau, Produzent von Klebesystemen, Tapes und Folien, steht selten in der Öffentlichkeit. Dabei muss sich der Standort eines Schweizer Konzerns nicht verstecken. Im Gegenteil. Nach dem Bau eines zweitens Werks beschäftigt ATP in Buchenau mittlerweile etwa 300 Leute. Das Geschäft läuft gut.

Dass ATP in der jüngsten Sitzung des Stadtrates Amt Creuzburg Thema war, liegt am Plan eines Investors, unweit des Werkes eine Photovoltaik(PV)-Anlage auf etwa neun Hektar Land zu bauen und grünen Strom für 2000 Haushalte pro Jahr zu erzeugen. Im Bauausschuss wird das Projekt nun zum zweiten Mal debattiert. Es gibt Pro und Contra.

Ob ATP ein Abnehmer dieser PV-Energie wäre, darüber sei noch keine Entscheidung getroffen, auch wenn einige das so kolportierten, sagt Geschäftsführer Thomas Keller. Natürlich arbeite das Unternehmen daran, seinen ökologischen Fußabdruck zu verbessern. Auf Nachhaltigkeit werde mehr denn je Wert gelegt. „Wir wollen unseren energetischen Wirkungsgrad kontinuierlich verbessern“, so Keller.

Die Firma begreift das als Chance. Auch Kunden schauen immer mehr auf grüne Faktoren. Deshalb treibt man in Buchenau die eigene Solarplanung voran. Solarpanels auf den Hallendächern seien längst Thema. „Denn auch die Gründächer ließen sich damit bestücken“, weiß Keller. Die Dienstwagenflotte habe mittlerweile einen signifikanten E-Anteil. Eine eigene Ladestation ist denkbar.

Und sollte man den Standort ein zweites und dann wohl letztes Mal vergrößern – das Platzangebot wäre damit ausgeschöpft – werde man natürlich Photovoltaik einbeziehen. Was die Spatzen in der Gemeinde, in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und im Werk längst von den Gründächern pfeifen, will Keller noch nicht offiziell bestätigen. „Denn wenn wir etwas versprechen, dann wollen wir das auch halten.“